

# AUF GEHT ´S!

Mitteilungsblatt  
der St. Jakobusgesellschaft  
Sachsen-Anhalt e. V.

2020/21

Nr. 1



Pilgerlosung 2020/21 „HEILIGES JAHR“:

BRICH AUF  
**JAKOBUS**  
ERWARTET DICH

## HEILIGES JAHR 2021

Motto und Botschaft des Bischofs Julián Barrio Barrio von Santiago:

“ ¡Sal de tu tierra! ¡El Apóstol Santiago te espera!“. Die Übersetzung: „Zieh weg aus deinem Land! Der Apostel Jakobus erwartet dich!“ Das Motto zitiert das 1. Buch Mose 12, 1. Dort wird Abraham aufgerufen, sein Land zu verlassen. Der ganze Vers heisst: „Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde.“

Sal heißt auch Salz. So kann das Motto auch auf den Vers im Matthäusevangelium hinweisen. Dort lädt Jesus ein, ‚Salz der Erde‘ zu sein. (Mt 5,13)

Beide Bedeutungen interpretieren die Pilgerschaft auf biblischer Grundlage.

Der Erzbischof von Santiago, Julián Barrio Barrio, verfasste zu diesem speziellen Jahr eine Botschaft. Die Arbeitsgemeinschaft der Jakobusvereinigungen in Deutschland überträgt die Botschaft in die griffige Formel: „Brich auf- Jakobus erwartet dich“.



## **Rückblick 2020**

Leider war das Jahr 2020 durch die Corona- Pandemie weltweit geprägt. Dies hatte auch gravierende Folgen für das Pilgerwesen. Wir waren im Gebet bei unseren Geschwistern im Geist des Pilgers. Auch für die Menschen, die sich auf die Versorgung der Pilger eingestellt haben, brachte das Jahr 2020 ungeahnte Herausforderungen. In unserer Gesellschaft musste das Samstagspilgern eingeschränkt werden und teilweise ganz ausfallen. Dem Geist der Pilger- Gemeinschaft zuträglich, konnte man dies gewiss nicht nennen. Auch müssen wir feststellen, dass der Verkauf von Pilgerpässen erheblich zurückgegangen ist, was dem Verein finanzielle Einbußen bringt. Nun hoffen wir auf das Jahr 2021 mit der Verheißung ein HEILIGES JAHR zu sein.

## **Kontrolle des Pilgerwegs- Abschnittes Halberstadt- Hettstedt**

Nach dem Erkunden des Abschnittes Magdeburg- Halberstadt war 2020 die Fortführung nach Hettstedt dran. Mein Gesamteindruck war; Der Weg war sehr gut gehbar und entsprach weitestgehend den Angaben im Wanderführer. Sicherlich, die Ausschilderung, besonders in den großen Städten folgt der Logik dort. In diesem Jahr waren gerade hier viele „Aufkleber“ und somit auch die Hinweise zum Pilgerweg entfernt worden, was es nicht erleichterte, den Weg zu finden. Nach einer doch recht mühsamen Suche vom Bahnhof Halberstadt gelang es am Stadtrand sofort die Wegemarkierung zu erkennen. So auch in Quedlinburg. Dann ging es recht zügig auf den ausgeschilderten Wegen. Manch kuriose Überraschung hielt die Ausschilderung vor. Das altbekannte Problem, dass in beide Richtungen ausgeschildert worden ist (beidseitig markierter Pfahl). Der St.



Jakobsweg kann natürlich nur in eine Richtung auf Santiago zu-  
gehen. Eindrucksvoll und sehenswert die Schrankenanlage hinter  
Quedlinburg, welche über Fernbedienung/Rufanlage zum öffnen  
angefordert werden muss. Sehr interessant!



Der Harz Klub e.V. (besonders der Zweigverein Quedlinburg) hat  
den St. Jakobsweg sehr gut in seine Ausschilderung  
aufgenommen (dafür einen Dank an dieser Stelle).

Auch fehlte es nicht an Hinweisen über Trockenheits-  
schäden am Baumbestand und die daraus resultieren-  
den Gefährdungen der Wanderer und Pilgerinnen und Pilger. In



Meisdorf muss aufgepasst werden, den Weg nicht  
aus den Augen zu verlieren. Die Ortsquerung ist nicht  
ohne Tücken. Am Ortsausgang wird die Strecke ohne  
Fußweg auf der Autostraße geführt. **!VORSICHT!** Sie  
biegt erst nach einigen hundert Metern und nach  
einer gerade zu überquerenden Kreuzung auf den Wanderweg  
zur Konradsburg. Ab dann kann der Wegführung bis nach  
Hettstedt gefolgt werden.



## Roll-up Ausstellung „Schätze der Pilgerstraßen Sachsen-Anhalt“



Pilgerkreuz aus dem Heiligen Grab Gernrode  
Foto: LDA Sachsen-Anhalt, Andrea Hoyeritz

Wander-  
**Ausstellung**  
im  
HEILIGEN JAHR 2021

**Schätze der Pilgerstraßen  
Sachsen-Anhalt**

Artefakte  
aus Bodenfunden  
11.-18. Jh.

Kuratiert  
St. Jakobus- Gesellschaft  
Sachsen-Anhalt

Sebastian Bartsch  
- Präsident -

Ausstellungsorte 2021/22

18.01.-28.02. St. Petri Eisleben  
03.-31.03. St. Petri Magdeburg  
05.-30.04. St. Jakobi Hettstedt  
03.-28.05. Kloster Huysburg  
02.-30.06. St. Jacobi Stendal  
05.-30.07. St. Cyriakus  
Gernrode  
04.-31.08. St. Marien Freyburg  
06.-30.09. St. Benediktii  
Quedlinburg  
04.10.-12.11. St. Jakobi  
Schönebeck  
03.-31.12. Prämonstratenser-  
stift Jerichow

20.01.2022 Burg Querfurt

St. Jakobus- Gesellschaft  
Sachsen-Anhalt

[www.jakobusweg-sachsen-anhalt.de](http://www.jakobusweg-sachsen-anhalt.de)



Die St. Jakobus- Gesell. ST hat satzungsgemäß die Aufgabe, an der Erforschung des Pilgerwesens in historischer Zeit mitzuarbeiten. Auch als Aufbruchssignal nach der Corona- Pandemie und als Beitrag zum HEILIGEN JAHR hat das Präsidium unserer Gesell.

entschieden, eine Roll-up Ausstellung über Artefakte, welche im Boden Sachsen-Anhalts gefunden worden sind, zu entwickeln. Zusammen mit dem renommierten Grafiker Ronald Reinicke aus Halle wurden 12 Tafeln entworfen, welche zeitlich vom 11.-18. Jahrhundert führen. Die entsprechenden Bilder wurden durch das Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege Halle zur Verfügung gestellt. Hierfür ist herzlich zu danken. Der Präsident kuratierte die Ausstellung und ordnete somit die Fundsituation und die wissenschaftliche Begleitung mit Erläuterungstexten zu. Der Ministerpräsident Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, der spanische Botschafter S.E. Ricardo Martínez Vázquez, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaften der St. Jakobusvereinigungen in Deutschland (AGdJV) Joachim Rühl, unsere Bischöfe und der Kirchenpräsident Joachim Liebig, Friedrich Kramer, Dr. Gerhard Feige haben ein Begleitwort der Ausstellung mitgegeben. An den jeweiligen Ausstellungsorten sind kleine Nachgestaltungen einer Pilgerflasche aus Ton und ein metallenes Pilgerabzeichen aus Magdeburg als Erinnerungstück zu erwerben. Mit dem Erwerb wird die Arbeit der Gesellschaft unterstützt. Ebenfalls steht eine, durch die Töpferin Susanne Weise (Halle) nach einem historischem Vorbild nachempfundene Pilgerflasche zum ertasten und erspüren den Ausstellungsbesucher\*innen zur Verfügung (Pilgerflasche aus Saubach). Es ist geplant die Ausstellung bis in das Jahr 2022 weiterzuführen. Danach stehen die Schautafeln der Öffentlichkeit zur Verfügung. Es ist möglich, diese bei der St. Jakobus-Gesell. ST nach dieser Zeit auszuleihen. Dafür wenden Sie sich bitte an die bekannten Kommunikationsmöglichkeiten.

## **Unsere Gesellschaft/ Ansprechpartner**

### **Vorstand:**

Sebastian Bartsch (Pfarrer St. Jakobi Hettstedt), *Präsident*,  
Tel: 03476 / 812410, E-Mail: [St.JakobiHET@t-online.de](mailto:St.JakobiHET@t-online.de)

Christian Vornewald (Pfarrer), *Vizepräsident*,  
Tel.: 03944 / 2310, E-Mail: [vornewald@st-josef-blankenburg.de](mailto:vornewald@st-josef-blankenburg.de)

Jacqueline Windolph , Schatzmeister, Probstgasse 12, 06526 Sangerhausen, Tel.  
017624723230, E-Mail: [ndc.windolph@gmail.com](mailto:ndc.windolph@gmail.com)

### Pilgerfragen:

Dieter Beinlich aus Schönebeck Tel: 0171-7275816, E-Mail: [dieterb402@web.de](mailto:dieterb402@web.de)

Axel Mitzka (Landesverband Sachsen-Anhalt der DGWV e.V., Krinaer Straße 2a, 06774  
Gräfenhainichen OT Tornau/Tel. 034243 / 71 66 13/Mobil: 0172 / 342 05 42/E-Mail:  
[info@wanderverband-lsa.de](mailto:info@wanderverband-lsa.de)

## Impressum

Redaktion:  
Präsidium JG LSA

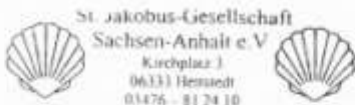
Unsere Internetseite erreichen Sie unter:  
[www.jakobusweg-sachsen-anhalt.de/](http://www.jakobusweg-sachsen-anhalt.de/)  
unsere E-Mail lautet: [jw-lsa@web.de](mailto:jw-lsa@web.de)

Unsere Bankverbindung: Volksbank Volksbank Sangerhausen e.G.

BIC: **GENODEF1SGH**,  
IBAN: **DE68 8006 3558 0005 7234 18**

Wenn Ihnen die „Pflege und Erhaltung der Jakobuswege und des entsprechenden Umfeldes“  
(Satzung) ein Anliegen ist, werden Sie Mitglied der St. Jakobusgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.  
Jahresbeitrag ab 24 €)! Kontakt: Pfr. S. Bartsch, Tel: 03476 / 812410, [St.JakobiHET@t-online.de](mailto:St.JakobiHET@t-online.de)





Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der  
St.Jakobusgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

- als persönliches Mitglied 24,00 €/Jahr  
 als korporatives Mitglied 50,00 €/Jahr

Name: .....

Vorname: .....

Straße/Nr. :.....

PLZ/Ort :.....

Geburtstag: .....(freiwillige Angabe)

Telefon : .....

E-Mail : .....

Bitte ziehen Sie den Mitgliedsbeitrag jährlich von  
folgendem Bankkonto ein.

IBAN: .....

BIC: .....

- Ich zahle per Überweisung/Dauerauftrag  
 Bitte informieren Sie mich über Möglichkeiten für  
Spenden.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift